

Gemeinsame
Gemeindeseiten-
ausgabe der
reformierten
Kirchgemeinden
Gerzensee
Kirchdorf
Thierachern
Wichtrach

Gestaltung:
ANSATZ Münsingen
Roland Looser

EDITORIAL

Sonntag – Kirchentag?!

Kennen Sie den obigen Ausspruch? Er ist mir bereits vor einigen Jahren das erste Mal begegnet – und zwar auf einem Zuckerbeutel. Seitdem habe ich immer wieder an jenen süßen Werbeträger für den (sonntäglichen) Kirchenbesuch denken müssen.

«Stormy Weather» dieser Song von Sinead O'Connor ist eines meiner Lieblingslieder. Mit den regenreichen Tagen von Anfang Juni liegen im wahrsten Sinn des Wortes «stürmische Zeiten» hinter uns. Schauen wir vorwärts, freuen wir uns auf (hoffentlich!) ruhigere Zeiten mit viel Sonne und viel Wärme. Ob die Sommermonate so heiss werden wie letztes Jahr? Ich hoffe es nicht – weder für die Landwirte, noch für die anderen...

Ich freue mich auf diese geruhsamen Zeiten. Irgendwie erinnern sie mich an das Leben in südlicheren Gefilden. So weit weggehen muss man gar nicht, um das Leben von der gemächlicheren Seite kennen zu lernen. Warum schaffen wir es eigentlich nicht, die viel zitierte Siesta wenigstens ansatzweise in unseren Tagesablauf einzuplanen? Neusten Erkenntnissen zufolge kann zwar auch schon ein Nickerchen von rund 10, 15 Minuten heil-

sam sein. Es müssen ja nicht gleich einige Stunden zwischen Mittag und spätem Nachmittag sein. Doch: Gönnen wir uns wenigstens ab und zu eine kleine Pause?

Auch ich habe die Tendenz, viel zu viel in meine Zeit hineinzupacken. Und je älter ich werde, desto mehr erkenne ich den Wert jener kleiner Oasen im Trubel des täglichen Alltags. (Und: Hätte nicht Anrecht auf eine Siesta von 2, 3 Stunden, wer meistens abends noch zu irgend einer Sitzung präsent sein muss? Diese Frage muss wohl noch ein Weilchen unbeantwortet bleiben.) Ja, sie prägen unseren Terminkalender, jene «stürmische Zeiten» in unserem Berufs- und auch Freizeitalltag! Und dennoch möchte ich sie nicht missen, die Stunden karitativen Engagements, die mir unzählige Einblicke und Ausblicke ermöglichen.

Vom Wert der Musse

Doch was nützt alles Philosophieren und Träumen, wenn es nicht umgesetzt werden kann? «Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung» sagt ein altes Sprichwort treffend. So lehne ich mich also für einen Moment zurück, überlege mir in Ruhe, mit welchen Ergüssen ich



diese Sparte in der aktuellen «saemann»-Ausgabe füllen soll. Und je mehr ich nachdenke, desto mehr reift in mir ein Entschluss, wenigstens diesen Sommer etwas gemächlicher zu gestalten. Möglichkeiten dazu gibts viele: Momente mit der Familie, das Zusammensein mit Freunden, ein Umtrunk nach einer (Kirchgemeinderats-)Sitzung... Ich will bewusst einige weisse Flecken in meiner Planung offen lassen, die

mir die Möglichkeit für Neues, Ungeplantes bieten. Ich will offen sein und offen bleiben für das «Nichtalltägliche» im ganz normalen Alltag. Und ich will...

Doch halt! Statt gute Vorsätze zu fassen, möchte ich mich mit Ihnen einige Momente des Nachdenkens teilen. Ich lade Sie zu einer kleinen Bildmeditation ein, die uns auf die kommenden Sommermonate einstimmen möchte. Vielleicht führen

unsere Wege uns kurz zusammen? Auf einem Spaziergang mit Hund und Kegel oder an einem «sonntäglichen Kirchentag»? Ich würde mich freuen! Oder sind Ihre Sommermonate schon völlig verplant? Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche, frohe und gesegnete Sommerzeit!

Mit herzlichen Grüssen

THOMAS FEUZ

Präsident Kirchgemeinde Kirchdorf

SEITE IV

Kirchdorf

Gottesdienst unter den Linden in Kirchdorf am 15. August, und im Wartwald in Uttigen am 22. August.

SEITE V

Thierachern

Sommer-Gottesdienste einmal etwas anders: am 8. August in Thierachern und am 15. August in Uetendorf.

SEITE VI

Wichtrach

Start zu den Gottesdiensten im Predigtwald mit einem ökumenischen Gottesdienst am 4. Juli. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

UNSER TIPP

Kompakte Informationen in «ref.regio»

Mit dieser «ref.regio»-Ausgabe erhalten Sie alle Informationen Ihrer Kirchgemeinde für die beiden Sommermonate Juli und August als Doppelnummer. Die nächste Gemeinde-Ausgabe erscheint für den Monat September. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.



Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer
Hans Schneider
Dorfstrasse 31
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 39 69
E-Mail
hans.schneider
@kirchegezensee.ch

Präsident des
Kirchgemeinderates:
Hans-Martin Kaiser
Sädelstrasse 19
3115 Gerzensee
Tel. P 031 781 25 33
Tel. G 031 308 94 44
E-Mail
hans.martin.kaiser
@kirchegezensee.ch

GOTTESDIENST

Am Sonntag, 4. Juli, findet in der Kirchgemeinde Gerzensee kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Hans Schneider.

Sonntag, 18. Juli, 10.00 Uhr:
Bergpredigt auf dem Gurnigel, bei der Stierenhütte. Bei schlechter Witterung im Saal des Berghauses Gurnigel. Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Musikalische Gestaltung durch Musikgesellschaft Gerzensee und Jodlerklub Zytrosli. Weitere Angaben auf der ersten Seite des Amtsanzeigers Seftigen.

Sonntag, 25. Juli, 10.30 Uhr, Klosterterruine Rüeggisberg:
Ökumenischer Pilgertagesdienst unter dem Leitmotiv «Brücken bauen». Mitwirkende: Pasteur Eduardo Kiakanua, Eglise africaine de Berne, Pfr. Andri Kober, Rüeggisberg, Runo Mvumbi mit seinen Afro-Musikern, Ensemble Nov'Ar, Kirchenchor Rüeggisberg.

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von cand. theol. Anne Gasser, Liebefeld.

Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr:
Waldgottesdienst mit Taufen in der Buchenlücke. Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Das Alphontrio Blüemlisalp, Karl Berger, Anton Hodel und Niklaus Saurer, spielt Alphon und Flügelhorn.

Als Sitzgelegenheit stehen einige Bänke bereit. Wer kann, bringt selber eine geeignete Sitzunterlage mit. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das traditionelle Mittagspicknick mit Gelegenheit zum Bräteln statt. Getränke und Gebäck werden von der Kirchgemeinde offeriert. Zum Bräteln bitte selber etwas mitbringen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt, anschließend Kirchenkaffee im Kornhaus.

Ab 7.30 Uhr gibt Telefon 1600 Auskunft über den Durchführungsort.

Samstag, 14. August, 17.30 Uhr:
Abendgottesdienst. Mitwirkende: Orgel, Theo Geissbühler; Kurzpredigt und Texte, Pfarrer Hans Schneider.

Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr:
Gottesdienst zum Start des neuen KUV-Jahres, Einschreibung der neuen Zweitklässler: Der Gottesdienst wird gestaltet durch die KUV-Schüler und -Schülerinnen der 3. Klasse und das KUV-Team. Speziell eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse und ihre Eltern. Auch alle andern Gemeindeglieder, insbesondere die KUV-Schülerinnen und -Schüler und die Eltern sind herzlich zum Gottesdienst und zum anschließenden Apéro im Kornhaus eingeladen.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertreff

Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr. Bei günstiger Witterung in der Buchenlücke, andernfalls im Kornhaus. Der Kindertreff ist auch für Kinder offen, die nicht regelmässig kommen. Auskunft erteilt die Leiterin des Kindertreffs: Heidi Stalder, Tel. 031 781 21 59.

Kirchliche Unterweisung KUV

2. Klasse:
Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr, in der Kirche. KUV-Einschreibegottesdienst (bitte die ausgefüllte Anmeldung mitbringen).
Freitag, 27. August, 13.45-16.30 Uhr im Kornhaus.

Am Sonntag, 29. August, findet in der Kirchgemeinde Gerzensee kein Gottesdienst statt.

Abendgebet

Mittwoch, 7. Juli und 4. August, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche. Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

Kollekten im Mai 2004

Sonntag, 2. Mai: Christlicher Friedensdienst, Bern: 322.20
Sonntag, 9. Mai: Von Orgelmatinee zugunsten der Kollektenkasse für Musik in der Kirche Gerzensee: 420.–
Sonntag, 16. Mai, Konfirmation: Jugendarbeit in der Kirchgemeinde: 660.–
Auffahrt, 20. Mai: Arbeit in der Kirchgemeinde Gerzensee: 101.–
Pfungstsonntag, 30. Mai: Jugendprojekte: 140.–
Von Trauungen im Mai: Verschiedene Institutionen: 871.–
Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

CHRONIK

Dezember 2003 bis Mai 2004

Taufen

Yara Nathalie Thalman, Bern
Nicola Luca Hofmänner, Kehrsatz
Linn Sara Hofmänner, Kehrsatz
Lina Marie Hofmänner, Bern

Trauungen

Andreas Michael und Barbara Ramel, Rümli
Marc Wälti und Karin Franziska Schwab, Zürich
Christian Severin Ess und Denise Ess-Wenger, Münsingen

Abdankungen

Rudolf G. von Graffenried, Gerzensee, 1922–2004
Lina Krebs-Wenger, Gerzensee, 1916–2004

Gott, ich hoffe auf dich und sage:

Du bist mein Gott!

In deinen Händen ruht meine Zeit.

PSALM 31, 15F

UND AUSSERDEM

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 2. Juli und 6. August, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Hanni Tanner, Tel. 031 781 07 17.

Aktiv 50 ±

Mittwoch, 21. Juli 2004
Treffpunkt: Post Gerzensee, um 7.50 Uhr. (Abfahrt 800 Uhr)

Besuch der ältesten Alphonwerkstatt der Schweiz.

Auf dem Knubel, oberhalb von Eggwil liegt die Produktionsstätte von Hansruedi Bachmann, in der er die wohl volkstümlichsten schweizer Musikinstrumente herstellt. Wir werden dort erfahren und sehen, wie ein Alphon entsteht und uns dabei wundern, wie viel Handarbeit dazu auch heute noch notwendig ist.

Wir werden diesen Ausflug für einmal mit einem Kleincar ab Gerzensee unternehmen. Dies erlaubt uns, die Besichtigung in eine Rundfahrt einzubetten, und unterwegs Pausen oder auch eine kleine Wanderung einzufügen.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 14. Juli an: Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Altersnachmittag

Mittwoch, 18. August, 14.00 Uhr, im Gemeindegarten:
Lebensraum Alpen
Unterwegs zwischen Slowenien und Südfrankreich. Diavortrag von Ernst Zbären, St. Stephan.

Weiter auf Seite VII ►

Redaktionsschluss für die Gemeindegseite der Septembernummer: 4. August 2004.

Redaktion der Gemeindegseite:
Pfarrer Hans Schneider
www.kirchegezensee.ch



**Reformierte
Kirchgemeinde
Gerzensee**

Fortsetzung
von Seite III

Offenes Kornhaus

Freitag, 20. August, ab 19.30 Uhr, für Erwachsene.

Das Kornhaus öffnet seine Tür zu Gespräch, Spiel und Begegnung. In ungezwungenem Rahmen besteht die Möglichkeit, sich neu oder näher kennen zu lernen, gemeinsame oder kontroverse Themen aus Alltag und Beruf zu diskutieren oder zu einem Billardspiel freundschaftlich gegeneinander anzutreten.

Jede und jeder kommt und geht nach eigenem Gutdünken. Die Gruppe freut sich, neue und alte Bekannte zu begrüßen.

Kontaktperson: Anna Schmid, Telefon 031 781 21 95.

Hohe Geburtstage im Juli

89-jährig

9. Julia Krähenbühl-Häsler, Thalgutstrasse 13

88-jährig

22. Otto Wegmüller, Altersheim 3132 Riggisberg

86-jährig

5. Hanna Schmid-Brand, Altersheim, 3132 Riggisberg

82-jährig

15. Jakob Augstburger-Gfeller, Weiermatt, Rütigässli 6

80-jährig

2. Lydia Soltermann-Wüthrich Klapfweg 8

11. Hanna Tanner-Brönnimann Dorfstrasse 18

79-jährig

20. Fritz Peter Keusen-Zbinden, Schützenfahrstrasse 12

76-jährig

10. Hans Ulrich Wüthrich-Beutler, Dorfstrasse 27

75-jährig

22. Eva Dietrich, Altersheim Neuhaus, 3110 Münsingen

Hohe Geburtstage im August

94-jährig

30. Marie Guggisberg-Fuhrer, Kehrweg 2

88-jährig

31. Arthur Bill-Huber, Panoramaweg 3

80-jährig

23. Bethli Mast-von Mühlenen, Belpbergstrasse 48

77-jährig

23. Bertha Nussbaum-Urfer, Sädelstrasse 34

76-jährig

10. Rudolf Hänni-Messerli, Sädelstrasse 21

75-jährig

19. Christian Schenkel-Fuhrer, Fahrweg 13

Abwesenheit

von Pfarrer Hans Schneider

Mittwoch, 21. Juli bis Donnerstag, 5. August 2004.

Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten durch Pfarrer Martin Morf, Thun, Tel. 033 223 63 25.

Auskunft erteilt auch der Präsident der Kirchgemeinde, Hans-Martin Kaiser, Telefon G 031 308 94 44, P 031 781 25 33.

